

---

Subject: Wie findet ihr solche "rührende Solidarität" und unheimlich viel Wirbel darum?

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 14 Mar 2014 13:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Irgendwie fühlt sich das auf zweierlei Weise seltsam an, wenn ich solche Berichte lese oder Videos schaue. Gab es schon unzählige Male. Bei uns in der Stadt in einer 6. Klasse, als ein Mitschüler Krebs bekam, und jetzt z.B. in diesem Video:

<http://www.boredpanda.org/anything-for-love-true-friends/>

Als AGA-Betroffener, der schon als 23-Jähriger NW5 hatte mit NULL Perspektive, dass auch nur 1 Haar davon jemals zurückkommt, finde ich solche Aktionen irgendwie verhöhrend. Klar, es IST ein symbolischer Freundschaftsdienst der Solidarität. Für viele ist es ja auch schon ein Weltuntergang, wenn die letzten 5cm ihres 40cm langen Haares splissig sind, und daher die Spitzen gestutzt werden müssen, so dass man die nächsten Monate nur noch mit 35cm rumlaufen kann, da ist ein Kahlschlag ein ganz anderes Kaliber. Die Personen werden auch - direkt danach, bis hin zu mehreren Jahren - komplett anders aussehen als zuvor. Gerade bei Frauen werden viele vielleicht (von Fremden) komisch angesprochen (oder angesehen), warum sie sich eine Glatze haben scheren lassen. Dazu kommt, dass es nicht wirklich jedem steht, und einige Teilnehmer vielleicht für die nächsten 12 Monate recht unvorteilhaft aussehen können. Wenn alle Welt weiß, dass man diese Last "für einen Freund" auf sich genommen hat, dann kehrt sich das Licht aber total um, und man/frau steht fast wie ein Märtyrer da

Ich trage selbst über 30cm lange Haare, natürlich nur am Haarkranz, weil Oberkopf wegen Toupet und einer 10cm großen, blanken Tonsur kahlgeschoren ist. Und sobald es eine vernünftige DP- bzw. HM-Behandlung gibt, werde auch ich mir wohl alles abrasieren und ganz von vorne anfangen. Okay, das tut man für sich SELBST. Aber kann trotzdem jemand hier verstehen, dass man sich als hartnäckig AGA-Betroffener dabei ein bisschen veräppelt fühlt?

Nicht verschweigen möchte ich, dass ich eingangs "auf zweierlei Weise" sagte. Während ich mir im Zuge dieses Videos Gedanken mache, wie ungerecht doch diese böse Welt, dass sich manche Leute quasi aus Spaß die Haare abrasieren und einfach wieder nachwachsen lassen können (würde ich SOFORT tun, wenn sie danach als NW1 nachwachsen), geht es hier "ganz nebenbei" um eine junge Frau, die Krebs hat... was ist schon AGA dagegen? So macht dieses Video mich erst wütend, indirekt aber doch nachdenklich.

---